

# Vergaberechts- Akademie

8-tägige Akademie



Fachliche Leitung  
o. Univ.-Prof. Dr. ZEHEINER  
TU Wien

RA Dr. POCK  
Estermann Pock RAe GmbH

Referenten-Team  
Dr. FRUHMANN  
Bundeskanzleramt

Sen.-Präs. HR Dr. GRUBER  
Verwaltungsgerichtshof

Ing. LANG  
Magistratsr. der Stadt Wien

Dr. STOCKINGER  
WIENER STADTWERKE

RA Mag. ESTERMANN  
Estermann Pock RAe GmbH

Mag. GSCHWEITL  
ÖBB-Infrastruktur AG

DI PREGESBAUER  
Amt d. NÖ Landesregierung

Mag. TERZAKI  
TERZAKI Unternehmensberatung

Sen.-Vors. Dr. ETLINGER  
Bundesvergabeamt

Sen.-Vors. Mag. REISNER  
Bundesvergabeamt

# Akademie

Frühbucherbonus von € 200,-!

08. September – 12. Oktober 2010, Wien

02. März – 06. April 2011, Wien



**ARS**  
AKADEMIE  
FÜR RECHT,  
STEUERN &  
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Das Vergaberecht erschwert den Beschaffungsprozess von „öffentlichen Auftraggebern“ durch einen gegenüber privaten Einkäufern an formale Vorgaben gebundenen Ablauf in umfassender Weise. Sowohl für die Durchführung von Ausschreibungen als auch für die Beteiligung an Ausschreibungen gilt: **Für eine erfolgreiche Abwicklung ist die Kenntnis der vergaberechtlichen Vorgaben unabdingbar.**

Die **ARS-Akademie Vergaberecht** ist schwerpunktmäßig für öffentliche Auftraggeber und Auftragnehmer konzipiert, die sich über bewährte Lösungen bei der Beschaffung von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen im restriktiven Umfeld des Vergaberechts weiterbilden wollen.

Zu diesem Zweck gliedert sich die Akademie zunächst in **drei Grundlagenmodule von jeweils zwei Tagen**, bei denen **ausgewiesene Vergabe-ExpertInnen** folgende Inhalte präsentieren:

- **Geltungsbereich & Grundsätze des Vergaberechts**
- **Praktische Abwicklung von Vergabeverfahren**
- **Abschluss des Vergabeverfahrens & Rechtsschutz**

Diese acht Vortragstage (6 Basismodule + 2 frei wählbare Spezialisierungsmodule) bieten eine angemessene Möglichkeit, das immer umfassender und komplexer werdende Vergaberecht und die Beschaffungspraxis ausführlich zu behandeln.

Um einen höchstmöglichen praktischen Nutzen zu erzielen, ist der **gesamte Lehrgang dem Ablauf von Vergabeverfahren nachgebildet und übernimmt insofern die logische Struktur des Vergaberechts**. Dadurch ist eine praxisrelevante und fundierte Darstellung der gesamten Materie unter Berücksichtigung der aktuellen, sich ständig weiterentwickelnden Rechtsprechung der Vergabekontrollinstanzen sowie der österreichischen und europäischen Höchstgerichte gewährleistet.

**Neben der fundierten Vermittlung des Vergaberechts erfahren Sie wertvolle Tipps für die praktische Anwendung samt rechtssicherer Ausnutzung bestehender Gestaltungsspielräume.**

Darüber hinaus bietet die **ARS-Akademie Vergaberecht** ausführliche Diskussionsmöglichkeiten zwischen Vortragenden und TeilnehmerInnen, um auf diese Weise unmittelbar Lösungsvorschläge für aktuelle Tagesprobleme zu liefern.

Der Lehrgang liefert damit nicht nur eine Vermittlung von Wissen, sondern auch die Gelegenheit zum **Aufbau von Kontakten und deren Nutzung in der täglichen Praxis**.

Neben genannten Grundlagenmodulen umfasst die **ARS-Akademie Vergaberecht** insgesamt **sechs (frei wählbare) Spezialisierungsmodule** zur Präsentation ausgewählter Themen im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens.

Die Akademie ist damit sowohl für Einsteiger in das Vergaberecht, die erstmals mit dieser besonderen Herausforderung konfrontiert sind, als auch für Vergabeprofis die ideale Unterstützung für den täglichen Umgang mit der Materie.

**o. Univ.-Prof. Dr. Franz Zehetner**

*Wissenschaftliche Leitung*

**RA Dr. Ralf D. Pock**

*Wissenschaftliche Leitung*

Ziel des Vergaberechts ist es, öffentliche Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträge an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen zu angemessenen Preisen zu vergeben. Der Staat ist mit seiner Nachfrage an Waren und Dienstleistungen mit Staatsausgabequoten am BIP mit jährlich ca. 50 % belastet. Diese enormen Beträge erfordern einen freien und lauterer Wettbewerb und die Vermeidung von willkürlichen Vergabeverfahren.

Um für diese äußerst komplexe Materie gewappnet zu sein, bietet Ihnen die **ARS** unter der fachlichen Leitung von o. Univ.-Prof. Dr. Zehetner (TU Wien) und RA Dr. Pock (Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH) einen kompakten Lehrgang zum Vergaberecht – „**ARS-Akademie Vergaberecht**“.

Nutzen Sie die Möglichkeit des bedarfsorientierten Modulaufbaus und profitieren Sie von dem Know-how unserer Vergabe-ExpertInnen sowie unserer langjährigen Erfahrung als Seminarveranstalter.

**„INFO-Breakfast“**  
am 01.09.2010 ab 8.30 Uhr  
im ARS-Seminarzentrum  
in Wien!

## GRUNDLAGENMODULE

### Module I–III (6 Seminartage – nur gesamt buchbar!)

Diese bieten Ihnen einen systematischen Einstieg in die Materie des Bundesvergabegesetzes.

An insgesamt 6 Tagen wird Ihnen im 14-tägigen Rhythmus alles Wichtige und Wissenswerte zur öffentlichen Auftragsvergabe vermittelt:

von A (wie Angebotsöffnung)  
bis Z (wie Zuschlagserteilung).

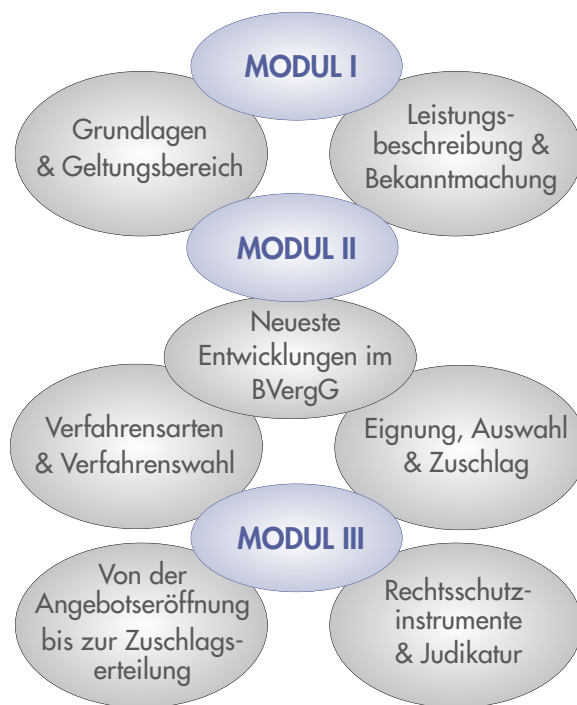
In allen Modulen wird selbstverständlich der jeweils aktuelle Gesetzesstand berücksichtigt.

## (Frei wählbare)

### SPEZIALISIERUNGSMODULE (Einzel buchbar!)

Diese liefern Ihnen vertiefende und konkrete Einblicke in ausgewählte Rechts- & Branchengebiete.

Die Spezialisierungsmodule werden den TeilnehmerInnen der Basismodule mit einer Ermäßigung auf den Normalpreis angeboten. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Spezialisierungsmodule zu wählen, und den Vorteil, ein Aus- und Fortbildungsprogramm zu durchlaufen, welches konkret an Ihre Bedürfnisse angepasst ist.



- **Vergaberecht für Dienstleistungen**  
Schwerpunkt: Komplexe Vergaben geistiger Kreativ-Leistungen
- **Grundlagen des Vergaberechts**
- **Die Vermeidung unkalkulierbarer Risiken in öffentlichen Ausschreibungen**
- **Vergaberecht für Bauaufträge**
- **Raus aus dem Vergaberecht**
- **Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung**  
Vergaberecht aus der Sicht des Auftraggebers

**Zahlreiche Fallbeispiele und praxiserprobte Lösungsmodelle veranschaulichen Auftraggebern UND Bietern einen (rechts)sicheren Weg durch das Vergabeverfahren.**

**Denn: Nur wer Recht hat, ist vor kostspieligen Nachprüfungsanträgen sicher.**

1.Tag

## Grundlagen und Geltungsbereich

o. Univ.-Prof. Dr. **ZEHETNER**

- Internationalrechtliche Grundlagen des Vergaberechts
- Europarechtliche Grundlagen des Vergaberechts
- Grundsätze und Struktur des Vergaberechts
- Auftraggeber: Typen, persönlicher Geltungsbereich
- Sonderfall: Sektorauftraggeber
- Bau-, Liefer- und Dienstleistungen
- Abgrenzung gemischter Aufträge
- Ausschreibungspflichten subventionierter privater Bauvorhaben
- „In-House“-Auftragsvergaben

Sen.-Präs. HR Dr. **GRUBER**

- Definition von Bau- und Dienstleistungskonzessionen
- Abgrenzung von prioritären und nicht prioritären Dienstleistungen
- Abgrenzung von standardisierten und geistigen Dienstleistungen
- Vergaberechtsfreie Einkäufe
- Problematik der Vertragsänderung und Vertragserweiterung
- Darstellung der relevanten Schwellenwerte; Ermittlung des geschätzten Auftragswertes mit Praxisbeispielen
- Kleinlos- und Kleinstlosregeln

## Leistungsbeschreibung und Bekanntmachung

Dr. **STOCKINGER**

- Optionen als Instrument flexibler Beschaffungen, Regelungserfordernisse
- Zivilrechtlicher Leistungsvertrag als zwingender Bestandteil der Ausschreibung
- Gesamtvergaben:  
Zulässigkeit und Anforderungen (inkl. Erfahrungsberichten)
- Subunternehmer-Regelung
- Verfahrensteilnahme und Eignungsnachweise von Bewerber- und Bietergemeinschaften
- Definition und Zulässigkeit von Alternativ- und Abänderungsanboten, Abgrenzung und Mindestanforderungen

Ing. **LANG**

- Anforderungen an Bekanntmachungen im Ober- und Unterschwellenbereich
- Inhalt und Wirkung von Vorinformationen
- Bekanntmachung vergebener Aufträge, Erfordernisse bei Widerruf
- Grundsätze der Leistungsbeschreibung
- Beiziehung von Sachverständigen versus Vorarbeitenproblematik
- Rechtsfolgen unzulässiger Vorarbeiten
- Verwendung technischer Spezifikationen
- Konstruktive und funktionale Leistungsbeschreibung
- ÖNORM, sonstige Standards

08. Sept. 2010

02. März 2011

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wien

Wir beginnen die Akademie am  
jew. 1. Tag um 8.30 Uhr mit  
einem gemeinsamen  
„Business-Breakfast“!

MODUL I

2.Tag

09. Sept. 2010

03. März 2011

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wien

MODUL I

## Verfahrensarten und Verfahrenswahl

RA Mag. **ESTERMANN**

- Einführung in die Verfahrensarten und Verfahrenswahl
- Verfahrensarten im Ober- und Unterschwellenbereich
- Verfahrensabläufe und ihre Fristen und Fristverkürzungen
- Direktvergaben
  - erweiterter Anwendungsbereich
  - Standpunkt der Europäischen Kommission
  - Quasi-Direktvergabe geistiger Dienstleistungen
  - Rechtsfolgen
- Offenes Verfahren
  - rechtliche Erfordernisse
  - zulässige Aufklärung und unzulässige Verhandlungen
- Nicht offenes Verfahren
  - freie Wahl ohne gesetzliche Einschränkungen
  - Qualitätssicherung bei standardisierten Dienstleistungen
  - Präferenzierung hoher Lieferantenqualität

Mag. **GSCHEITL**

- Verhandlungsverfahren
  - Ausnahmetatbestände
  - Ablauf eines Verhandlungsverfahrens
  - De-facto-Vergabe
  - Exklusivverhandlungen
  - Last and Best Offer
- Zuschlagskriterien (inkl. Praxisbeispielen)
- Rahmenvereinbarung
- "Verfahrensexoten"
  - Dynamisches Beschaffungssystem
  - Wettbewerblicher Dialog
  - Elektronische Auktion

## Eignung, Auswahl und Zuschlag

RA Dr. **POCK**, DI **PREGESBAUER**

- Eignungskriterien: Befugnis, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Anerkennungs- und Gleichhaltungsbescheide sowie Dienstleistungsanzeigen
- Befugnisnachweis (am Beispiel ZTG und GewO)
- Technische Leistungsfähigkeit, Umsatzzahlen und Bilanzen
- Konkretisierungspflichten; unternehmensbezogene Qualitätskriterien
- Bewertung bei geistigen Leistungen, Qualitätssicherung
- Billigstbieterprinzip versus Bestbieterprinzip
- Konkretisierungspflichten von Zuschlagskriterien; Gewichtung
- Praxisbeispiele bei Lieferaufträgen, Dienstleistungen und Bauaufträgen
- Eignungsprüfung im Nachprüfungsverfahren; Rechtsfolgen einer Nichtigerklärung

Neueste Entwicklungen im BVergG

mit Dr. **FRUHMANN** (Bundeskanzleramt) jeweils von 9.00 bis 9.45 Uhr

1.Tag

27. Sept. 2010

22. März 2011

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wien

MODUL II

2.Tag

28. Sept. 2010

23. März 2011

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wien

MODUL II

1.Tag

## Von der Angebotseröffnung bis zur Zuschlagserteilung

Mag. **TERZAKI**

- Angebotseröffnung im offenen und nicht offenen Verfahren, formalrechtliche Anforderungen, Protokollierung (Einlage bis Verlesung)
- Abgrenzung: Angebotsprüfung und Angebotsbewertung
- Beheb- und unbeheb- bare Angebotsmängel; Sanierungsvorschläge
- Bestbieterermittlungs-Methoden, umfassende Begründungspflichten, Nachvollziehbarkeit, Methode der vertieften Angebotsprüfung, Kalkulationsannahmen

RA Mag. **ESTERMANN**

- Beauftragung durch Zuschlagsentscheidung und Zuschlagserteilung
- Beauftragung bei Rahmenvereinbarungen
- Mitteilung und Inhalt der Zuschlagsentscheidung
- Stillhalte- und Anfechtungsfristen, Dauer und Berechnung
- Rechtsfolgen bei Missachtung (inkl. Praxisbeispielen)
- Verwendung von Schluss- und Gegenschlussbriefen
- Abschluss des Verfahrens durch Widerruf, taugliche und untaugliche Widerrufsgründe, Mitteilung und Inhalt der Widerrufsentscheidung, Bekanntmachungserfordernisse

MODUL III

2.Tag

## Rechtsschutzinstrumente und Judikatur

Sen.-Vors. Dr. **ETLINGER**

- Nationale und Europäische Vergabekontrollinstanzen
- Rechtsschutz im Unterschwellenbereich
- System der gesondert und nicht gesondert anfechtbaren Entscheidungen
- Rechtsschutz vor und nach Zuschlagserteilung
- Formalanforderungen von Nachprüfungsanträgen
- Reichweite der Präklusionswirkung der Anfechtungsfristen
- Vergabestopp durch einstweilige Verfügung

Sen.-Vors. Mag. **REISNER**

- Schadenersatzansprüche
  - Feststellungsbescheide als Voraussetzung / - entgangener Gewinn
  - frustrierte Angebotserstellungskosten / - Rückgriff auf den Bestbieter
- Feststellungsverfahren vor Vergabekontrollbehörden
  - Nichtigerklärung von Verträgen / - Schutz des AG vor der Nichtigerklärung
- Zivilrechtliche und zivilverfahrensrechtliche Sonderregelungen
- Rechtsschutz vor den ordentlichen Gerichten
  - Unterlassungsklagen gegen Mitbieter und den öffentlichen Auftraggeber
  - Vergabestopp durch UWG-Klagen
- Beschwerden an den VfGH/VwGH
- Europäische Instanzen: Vorabentscheidungsverfahren und Vertragsverletzungsverfahren

MODUL III

## Vergaberecht für Dienstleistungen

Schwerpunkt: Komplexe Vergaben geistiger Kreativ-Leistungen

RA Dr. **POCK**, RA Mag. **ESTERMANN**

- Vergabe von Dienstleistungen ohne Vergaberecht
- Beschreibung der vom Vergaberecht erfassten Dienstleistungen
- Richtige Wahl der Verfahrensart bei Dienstleistungsaufträgen
- Vergabe von Dienstleistungskonzessionen
- Qualitätsaspekte von (geistigen) Kreativ-Leistungen
- Wettbewerbe für geistige & kreative Dienstleistungen rechtssicher abwickeln **uvm.**

## Grundlagen des Vergaberechts

RA Dr. **BREITENFELD**, Mag. **SCHERZER** (Siemens AG Österreich), RA Dr. **POCK**

- Ausschreibung
- Angebotslegung
- Angebotseröffnung
- Bieter- und Angebotsprüfung
- Überblick über den Rechtsschutz **uvm.**

## Die Vermeidung unkalkulierbarer Risiken in öffentlichen Ausschreibungen nach dem BVergG

RA DDr. **MÜLLER**, RA Dr. **KALL**

- Verwendung geeigneter Leitlinien
- Arten der Risiken
- Bauwirtschaftliche Problemstellung bei unkalkulierbaren Risiken
- Konkrete Beispiele für unkalkulierbare Risiken in Vertragstexten
- Judikatur zu unkalkulierbaren Risiken **uvm.**

## Vergaberecht für Bauaufträge

RA Dr. **POCK**, Univ.-Prof. DI Dr. **KROPIK** (Bauwirtschaftliche Beratung GmbH)  
Mag. **SCHNEIDER** (ASFINAG Vergabewesen), Mag. **HUSSIAN** (Allgemeine Baugesellschaft A. Porr AG)

- Ausschreibung von Bauleistungen
- Angebotsprüfung
- Bauabwicklung aus der Sicht des Bauherrn
- Vollziehung des Bauvertrages durch das Bauunternehmen **uvm.**

## Raus aus dem Vergaberecht!

Univ.-Lekt. RA Dr. **SCHWARTZ**, RA Dr. **PALLITSCH**, LL.M.

- Umfassender Entgeltlichkeitsbegriff
- Kauf versus Verkauf
- Hoheitliches versus privatwirtschaftliches Handeln
- Altverträge und „change request“
- Neueste EuGH-Judikatur **uvm.**

## Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung

RA Dr. **POCK**, Sen.-Vors. Dr. **ETLINGER**

- Vorgaben des BVergG 2006 an Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung
- Aktuelle Rechtsprechung des BVA zu Eignungs-, Auswahl- & Zuschlagskriterien **uvm.**

04. Okt. 2010  
12. Mai 2011

Veranstaltungsort: Wien  
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
Gebühr bei Einzelbuchung:  
je € 440,- exkl. USt.

14. Okt. 2010\*  
23. Nov. 2010  
29. März 2011

Veranstaltungsort: Wien  
\* Graz  
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
Gebühr bei Einzelbuchung:  
je € 440,- exkl. USt.

18. Okt. 2010  
07. Mai 2011

Veranstaltungsort: Wien  
jeweils 9.15 – 17.15 Uhr  
Gebühr bei Einzelbuchung:  
je € 440,- exkl. USt.

28. Okt. 2010  
18. Mai 2011

Veranstaltungsort: Wien  
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
Gebühr bei Einzelbuchung:  
je € 440,- exkl. USt.

15. Nov. 2010  
17. März 2011

Veranstaltungsort: Wien  
jeweils 9.15 – 17.15 Uhr  
Gebühr bei Einzelbuchung:  
je € 440,- exkl. USt.

02. Dez. 2010  
16. Juni 2011

Veranstaltungsort: Wien  
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
Gebühr bei Einzelbuchung:  
je € 440,- exkl. USt.

# Vergaberechts-Akademie

## Organisation

**Termine:** Siehe Innenseiten!

**Orte:** Wien: ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien

**Gebühr:** € 2.480,- (Grundlagenmodule/Spezialmodule – 8 Tage)  
inkl. Seminarunterlage, Prüfung, ARS-Akademie-Zertifikat, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Veranstaltungstermin zu überweisen.  
Die Spezialisierungsmodule erhalten Sie als LehrgangsteilnehmerIn zum Vorzugspreis von € 250,- exkl. 20 % USt.

**Storno:** Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen. \*Ermäßigungen werden vom Rechnungs-Bruttobetrag in Abzug gebracht.

**FRÜHBUCHERBONUS\***  
von € 200,-  
bis 06. August 2010!

## Vortragende

**Univ.-Prof. Dr. Zehetner**  
Institutsvorstand TU Wien

**RA Dr. Pock**  
Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH

**Dr. Fruhmann**  
Bundeskanzleramt

**Sen.-Präs. HR Dr. Gruber**  
Verwaltungsgerichtshof

**Ing. Lang**  
Magistratsdir. der Stadt Wien

**Dr. Stockinger**  
WIENER STADTWERKE

**RA Mag. Estermann**  
Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH

**Mag. Gschweilt**  
ÖBB-Infrastruktur AG

**DI Pregesbauer**  
Amt der NÖ Landesregierung

**Mag. Terzaki**  
TERZAKI Unternehmensberatung




**Sen.-Vors. Dr. Etlinger**  
Bundesvergabeamt

**Sen.-Vors. Mag. Reisner**  
Bundesvergabeamt

### Ermäßigungen:

10 %	(per TN)	ab 3 TN eines Unternehmens
30 %	(per TN)	ab 10 TN eines Unternehmens
20 %	für RAA, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen	
5 %	für ANKÖ-Kunden	Ermäßigungen sind nicht addierbar!

### Anmeldung / Information:

 Fax: (01) 713 80 24 DW 14  
 Tel.: (01) 713 80 24 DW 27  
 E-Mail: office@ars.at

**Projektorganisation:** Carina Österreicher  
**Inhalt / Konzeption:** Elisabeth Binder

**auftrag.at**

**ANKÖ**  
Auftragnehmerkataster Österreich

## Anmeldung

**Fax: (01) 713 80 24-14**

1. TeilnehmerIn Vor- und Nachname / Titel

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
 KonzipientIn  BerufsanwärterIn Abteilung: \_\_\_\_\_

2. TeilnehmerIn Vor- und Nachname / Titel

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_  
 KonzipientIn  BerufsanwärterIn Abteilung: \_\_\_\_\_

Firma

Straße, Postfach \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

**ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft**  
Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

**Ja**, ich melde mich an für die  
„ARS-Akademie Vergaberecht“  
Termin: \_\_\_\_\_

Ich wähle folgende Spezialisierungs-Seminare:  
\_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_

**Ja**, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage  
zu 20 % des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme  
verhindert bin.  
Seminar(e): \_\_\_\_\_

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden  
und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.